

## Porsche 962 IMSA

Der Porsche 956 fährt seit 1982 in der Sportwagen-Weltmeisterschaft und in Le Mans von Erfolg zu Erfolg. Um ab 1984 auch in der IMSA GTP Meisterschaft in den USA starten zu können, modifiziert Porsche den Erfolgsrennwagen entsprechend der dortigen Regeln. Aus dem 956 wird der 962. Der Radstand wächst um 12 Zentimeter, um die Pedalerie reglementsconform hinter der Vorderachse zu positionieren. Die aerodynamische Gestaltung der Heckpartie und des Unterbodens wird ebenfalls den Regeln der IMSA-Meisterschaft angepasst. Ein Stahlsicherheitskäfig ersetzt die Aluminiumkonstruktion. Das geforderte Mindestgewicht stellt für Porsche keine Herausforderung dar, denn der Porsche 956 wog bereits nur etwa 810 Kilogramm. Ein luftgekühlter 2.8-Liter-Motor mit einem großen Turbolader und einfacher Zündung treibt den Porsche 962 zunächst an. Die Premiere des Rennwagens beim 24-Stunden-Rennen von Daytona unter Mario and Michael Andretti in der ersten Februarwoche 1984 beginnt mit der schnellsten Trainingszeit. Im Rennen müssen die Andrettis den 962 mit einem technischen Problem abstellen. Das Fahrzeug geht an das Porsche Museum. Mit einem 3,2 Liter großen und rund 720 PS starken, luftgekühlten Turbomotor startet der Typ 962 ab Juli 1984 in den USA durch und erobert 1985 bis 1988 jedes Jahr einen IMSA GTP-Titel.

From 1982 on, the 956 notches up one victory after the other in the World Sports Car Championship and at Le Mans. In order to also race in the USA from 1984, Porsche modifies the 956 to comply with the regulations of the IMSA GTP Championship. The 956 turns into the 962. Its wheelbase is extended by 12 centimetres so that the front axle can move in of the pedal box. The aerodynamic design of the tail end and the underbody are adapted. A steel roll cage replaces the aluminium construction. The allowed minimum weight of 850 kilograms is easily attained – Porsche had fielded examples of the 956 weighing just 810 kilos. Porsche initially fits the 962 with an air-cooled, single turbocharger, 2.8-litre engine. The debut at the Daytona 24 Hours in February 1984 under Mario and Michael Andretti starts with pole position. However, in the race, a technical problem sidelines the car and it travels home to join the Porsche Museum. From July 1984, the 962 is powered by a 3.2-litre, 720 PS air-cooled turbo engine. From 1985 to 1988 without exception, the car clinches an IMSA GTP title.

---

<b>Baujahr</b>	1984
<b>Motor</b>	6-Zyl. Boxer Turbo
<b>Hubraum</b>	2869 ccm
<b>Leistung</b>	500 kW (680 PS)
<b>Höchstgeschwindigkeit</b>	360 km/h
<b>Gewicht</b>	850 kg

---

<b>Model Year</b>	1984
<b>Engine</b>	6-Cyl. Boxer Turbo
<b>Displacement</b>	2869 cc
<b>Power Output</b>	500 kW (680 PS)
<b>Top Speed</b>	360 km/h
<b>Weight</b>	850 kg